

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Schule für medizinisch kaufmännische Berufe

INHALT

Ausbildungsbeschreibung	1
Ausbildungsinstitute	2
Berufe nach Abschluss	2
Impressum	2

Ausbildungsart	Berufsbildende mittlere Schule (BMS)
Dauer	3 Jahre
Form	Vollzeit
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Abschluss 8. Schulstufe (AHS oder MS) • Positives Ergebnis des Aufnahmeverfahrens
Kosten	EUR 150,00 pro Monat, 10x jährlich
Abschluss	Diplom: „Medizinisch kaufmännische Verwaltungsfachkraft“
Berechtigung	<p>Die Ausbildung umfasst auch die Prüfung zur Heimhilfe in Kooperation mit dem Salzburger Hilfswerk inkl. UBV-Unterstützung bei der Basisversorgung gem. Salzburger Sozialbetreuungsberufegesetz Gesundheits- und Krankenpflege-Basisversorgungs-Ausbildungsverordnung</p> <p>Berufstätigkeit als mobile Heimhilfe über Einrichtungen der Hauskrankenpflege oder in betreuten Wohnformen wie Seniorenwohnheimen oder Pflegeheimen.</p>
Gruppe	<p>Schulen für Gesundheitsberufe: Schulen für Gesundheitsberufe sind berufsbildende mittlere Schulen (BMS) die auf Berufe im Bereich Medizintechnik sowie Gesundheits- und Krankenpflege vorbereiten. Für Ausbildungen im Gesundheitsbereich ist in der Regel die erfolgreiche Absolvierung von zehn Schulstufen (und damit ein Mindestalter von 16 bis 17 Jahre; teilweise auch 18) erforderlich. Zur Überbrückung für diese 10. Schulstufe stehen einjährige Vorbereitungsstufen zur Verfügung.</p>
URL	https://www.abz-stjosef.at/smkb/

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Die Ausbildung vermittelt folgende weitere Qualifikationen:

- Heimhilfe (siehe Berechtigungen)
- Pädagogische Zusatzfachkraft: Nach einem Praktikum im Anschluss an das dritte Schuljahr. Tätigkeit in Kindergärten zur Assistenz der PädagogInnen, zur Kinderbetreuung in Familien Hotels, etc.
- MAB = Basismodul medizinische Assistenzberufe

- Kaufmännischer Teil der Unternehmerprüfung
- Zertifikat Mediation
- „Baby-Fit“ und „Pflege-fit“
- Erste Hilfe, Kindernotfallkurs
- Lehre Betriebsdienstleistung

Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung, z. B. durch:

- Besuch diverser dreijähriger Aufbaulehrgänge zu Erlangung der Matura
- Berufsreifeprüfung
- Ausbildung zum/zur FachsozialbetreuerIn für Alten- Behinderten- und Familienarbeit in SOB Schulen für Sozialbetreuungsberufe zum Beispiel der Caritas oder der Diakonie.
- Ausbildung zur Pflegeassistenz oder zur Pflegefachassistenz, zum Beispiel in der Gesundheit und Krankenpflegeschule der SALK, BFI Salzburg
- Studienberechtigungsprüfung als Zugang für einschlägige Studienrichtungen oder auch Studium an einer Fachhochschule durch den Nachweis von Berufspraxis.

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Salzburg

Ausbildungszentrum St. Josef des Vereins der Schwestern vom Guten Hirten Salzburg

Adresse: 5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 14
Telefon: +43 (0)662 / 842 177 -10
Fax: +43 (0)662 / 842 177 -32
Email: office@abz-stjosef.at
Webseite: <https://www.abz-stjosef.at>

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- [HeimhelferIn](#)
- [KindergartenassistentIn](#)
- [PädagogischeR AssistentIn](#)

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 02.05.24

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!